



Auf ein Gespräch mit...

Sofia Kauertz, Ausbildungsbeauftragte ▶ Seite 2

Fitness in der Pflege ist das A & O – Reha-Sport

Simon Stach im Interview ▶ Seite 3

Neues vom Förderverein

„Alle zusammen. Für Inklusion.“
Eindrücke vom 2. Inklusionsfest ▶ Seite 4



In den Teams ist die Freude über die Mitgliedschaftskarten von INTERFIT riesig!

Foto: Heinrichs Gruppe

Mental fit und leistungsstark im Job

In der Heinrichs Gruppe trainieren und entspannen Sie als Mitarbeiter deutschlandweit seit dem 01. Oktober 2018 kostenlos. In Kooperation mit INTERFIT steht ab sofort ein flächendeckendes Netzwerk an Fitness- und Gesundheitsstudios sowie Sportanlagen zur Verfügung.

Gangelt-Kreuzrath. So manche Kollegen trifft man jetzt außerhalb der Arbeit in sportlicher oder entspannter Atmosphäre. Es wird gespartelt, gechillt und die Work-Life-Balance auf Vordermann gebracht. Egal ob Fatburner, Yoga, Intervalltraining, Schwimmen, Golf oder Wellness – alle freuen sich riesig auf das neue Fitnessangebot. Einfach, flexibel und vielfältig sollte es sein, die aktive Lebensführung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Beruf und Freizeit zu unterstützen. Für die Heinrichs Gruppe bedeutet dies: Fitness und Entspannung unabhängig vom Wohnort wahrnehmen zu können, und Sport- und Wellnesseinheiten gemeinsam mit der Familie in den über 1.750 verschiedenen Fitnessstudios,

Schwimmbädern, Wellness- und Golfanlagen in ganz Deutschland nutzen zu können.

Das Angebot ist für Sie als Mitarbeiterin und Mitarbeiter kostenfrei, Ihre Familienangehörige profitieren von vergünstigten Konditionen. Das Angebot umfasst Geräte- und Ausdauertraining, Kursprogramme und die Nutzung des Schwimmbades inklusive der Sauna- und Wellnessbereiche. An Ihrem Wohnort und auch in der direkten Umgebung oder im Urlaub stehen Ihnen zahlreiche Fitness- und Gesundheitsstudios zur

Verfügung. Darüber hinaus können Sie an Outdoor- und Onlinetrainings teilnehmen.

Mitarbeiter schließen sich dem Dank über das soziale Netzwerk an.

„Ich bin nun auch stolze Besitzerin einer Mitgliedschaftskarte und sehr dankbar dafür. Herzlichen Dank!“

Sarah Gladbach,
Pflegefachkraft Pro8 Bedburg

Sarah Gladbach ist Pflegefachkraft in der Pro8 Bedburg und bringt ihre Freude über die Mitgliedschaftskarte via Facebook zum Ausdruck: „Ich bin nun auch stolze Besitzerin einer Mitgliedschaftskarte und sehr dankbar dafür. Herzlichen Dank!“ Viele weitere Mitarbeiterinnen und

Verantwortung für die Belegschaft übernimmt die Heinrichs Gruppe nicht erst seit dem Siegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“. Auch das Betriebliche Gesundheitsmanagement hat in den letzten Jahren an Fahrt aufgenommen und erfreut sich großer Beliebtheit: Reha-Sport, XCO-Walking-Kurse, Dienstrad-Konzept, Wellnessstage, Thai-Massagen, Klangmassagen, progressive Muskelentspannung, Kinästhetik Kurse, Ernährungsberatung und frisches Obst am Arbeitsplatz. Auch die Teilnahme am 7. Aachener Firmenlauf steigert das Zusammengehörigkeitsgefühl im Team gewaltig.

Kommentare auf Facebook

Elke Schulze: „Ein herzliches DANKE-SCHÖN an unseren Chef!“

Susanne Mueller: „Sehr tolle und nette Idee. Vielen lieben Dank!“

Grit Nießen: „Tolles Geschenk! Vielen Dank!“

Anja Braun: „Ein riesiges Dankeschön an die Geschäftsleitung Karin und Johannes Heinrichs. Eine Mega Unterstützung für alle Mitarbeiter. Fantastisch!!! DANKEEEEE!“

Vero Beck: „Juchuuu, ich habe auch eine Karte und ich bedanke mich dafür!“

Andreas Vierschgens: „Besten Dank, ich habe mein Karte auch heute bekommen.“

Neztiez Etu: „Das nenne ich mal ein sinnvolles Mitarbeitergeschenk. Ich wünschte viele Arbeitgeber würden diesem Beispiel folgen. Viel Spaß allen beim sporteln.“

Irmi Tomm: „Tolle Sache! Vielen Dank an den Chef.“



INTERFIT und Heinrichs Gruppe kooperieren.

Foto: Danica Klein





Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

wir betrachten es als einen wichtigen Aspekt, die Lebensqualität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch im Privatleben zu steigern. Auf der Suche nach innovativen Konzepten, die die Gesundheit und Motivation der Teams fördern, ist es uns ein Anliegen, die Gesundheitsvorsorge aller optimal zu unterstützen. Für das Wohlbefinden eines Menschen ist körperliche Bewegung und das richtige Training extrem wichtig. Gerade Berufe in unserer Branche sind körperlich besonders anstrengend. Sich physisch gesund zu halten führt zur Senkung der körperlichen Beschwerden und steigert die Arbeitszufriedenheit. Daraus resultiert eine Steigerung der Leistung. Im Ganzen leisten gesunde und körperlich fitte Mitarbeiter einen enormen Beitrag zum Erfolg des Unternehmens. Mit der kostenlosen Mitgliedschaft bei INTERFIT möchten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Freude machen und wünschen viel Spaß beim Training!

Herzlichst,
Karin und Johannes Heinrichs

Auf ein Gespräch mit...

...Sofia Kauertz. Seit Mai 2018 ist Sofia als Ausbildungsbeauftragte in allen Einrichtungen der Heinrichs Gruppe unterwegs. Im Fokus stehen die Bedürfnisse der Azubis, für die Sofia immer ein offenes Ohr hat.

Welche Themen bewegen Sie gerade?

Sofia Kauertz: „Das Pflegeberufegesetz löst ab dem 1. Januar 2020 das Altenpflegegesetz und das Krankenpflegegesetz ab. Die Ausbildung zur Pflegefachkraft wird damit modernisiert und attraktiver. Ziel ist es, den Berufsbereich der Pflege insgesamt aufzuwerten. Für mich liegt der besondere Schwerpunkt im Theorie-Praxis

„Altenpflege ist eine Profession, die Wertschätzung verdient.“

Sofia Kauertz,
Ausbildungsbeauftragte

Transfer, welcher in das allgemeine Schulkonzept integriert sein sollte. Auf diese Weise werden die zukünftigen Pflegefachkräfte mit bestem Wissen für den Job ausgestattet. Meine persönliche Herausforderung ist dabei, die Auszubildenden für den Beruf zu begeistern. Meine Aufmerksamkeit gilt dabei besonders der Integration von Azubis mit Migrationshintergrund.“

Wenn Sie Bundeskanzlerin wären, was würden Sie als erstes verändern?

Sofia Kauertz: „Ich würde mich dafür einsetzen, dass die Pflegeberufe in der Politik ausführlicher dargestellt werden. Altenpflege ist eine Profession, die Wertschätzung verdient. Vor allem wegen der unmissverständlichen Herausforderung, die in der Aufgabe liegt.“



Die Schultüte für die Azubis gehört für Sofia einfach dazu. Foto: Danica Klein

Wer war Ihr Kindheitsheld?

Sofia Kauertz: „Michael Knight mit Kitt aus der US-amerikanischen Fernsehserie der 90er-Jahre.“

Haben Sie ein Lebensmotto?

Sofia Kauertz: „Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er ist.“ Henry Ford.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Sofia Kauertz: „Aktuell habe ich den Kraft- und Ausdauersport wieder für mich entdeckt. Außerdem liebe ich lange Spaziergänge mit meinem Hund.“

Wer kocht bei Ihnen zu Hause?

Sofia Kauertz: „Mein Mann kocht mit Vorliebe und ich genieße.“

Gestatten: unsere neuen Kolleginnen und Kollegen



Rebecca Erkens
Sekretariat BL und STDL
Kreuzrather Hof



René Keding
Azubi Pflege
SZB Wegberg



Alissa Kwiecinski
Azubi Einkauf
Kreuzrather Hof



Lucie Adlijana
Reinigung
SZB Wegberg



Yusuf Yildiz
Azubi Pflege
SZB Wegberg



Mauricio Lessuisse
Pflegehelfer
Haus Aurelius Aachen



Zeit für Fragen hat Simon Stach nach dem Training bei einem gesunden Smoothie.

Foto: Simon Stach

Fitness in der Pflege ist das A & O

Simon Stach über den Reha-Sport in der Heinrichs Gruppe.

Gangelt-Kreuzrath. Mit Simon Stach hat die Heinrichs Gruppe ein neues Gesicht für den Reha-Sport gewonnen. Seit dem 06. November 2018 übernimmt er die Trainingseinheiten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die am Reha-Sport teilnehmen. Unter seiner professionellen Anleitung können Sie beispielsweise Alltagsbeschwerden vorbeugen und Rückenprobleme durch gezielte Kräftigung der Muskulatur vermindern. Reha-Sport bietet die Heinrichs Gruppe bereits seit 2016 für alle Betriebsstätten an. Warum Gesundheit ohne ausreichend Bewegung dauerhaft nicht möglich ist, erklärt Simon Stach im Interview.

Körperliche Fitness ist in jedem Alter und in jeder Lebenslage wichtig. Welche Rolle nimmt dabei der Reha-Sport ein?

Simon Stach: „Gesundheitsprogramme richten sich nicht nur an Menschen, die frühzeitig verhindern wollen, dass ihr Körper krank wird. Regelmäßiger Sport kann dazu beitragen, negative

Folgen einer vorliegenden Erkrankung zu verhindern oder bereits bestehenden Erkrankungen zu mildern. Ziel des

„Ziel des Reha-Sportes ist es, die Mobilität im Alltag zu erhalten und Bewegungen zu erleichtern.“

Simon Stach, Wohnbereichsleitg. Würselen

Reha-Sportes ist es, die Mobilität im Alltag zu erhalten und Bewegungen zu erleichtern.“

Worin zeichnet sich Reha-Sport aus?

Simon Stach: „Im Reha-Sport werden Koordination, Ausdauer und Kraft gestärkt. Außerdem dient Reha-Sport als Selbsthilfe, insbesondere um die Verantwortung für die eigene Gesundheit und die Motivation zu einem regelmäßigen Bewegungstraining zu fördern.“

An wen richtet sich das Angebot?

Simon Stach: „Reha-Sport richtet sich an alle und ist ideal für Menschen mit orthopädischen Beschwerden wie z.B. Rückenschmerzen, Schulter- und Nackenschmerzen und ist bei Osteoporose und Erkrankungen der Gelenke genauso geeignet wie z.B. für Menschen mit chronischen Schmerzen und allgemeiner Muskelschwäche. Ich gestalte die Trainingseinheiten als ganzheitliches Training. Wir beginnen mit Auflockerungsübungen und arbeiten uns von den Beinen nach oben mit klassischen Bauch-Beine-Po-Übungen. Im Anschluss gehen wir zur seitlichen, oberen und unteren Bauchmuskulatur über. Rücken und Bauch sind die Hauptaugenmerke der 45-minütigen Sporteinheit um den typischen Pflegelastern vorzubeugen.“

Wie kann ich am Reha-Sport teilnehmen?

Simon Stach: „Einfach Sportkleidung und ein Handtuch mitbringen. Die Trainings finden dienstags statt. Infos gibt es in den jeweiligen Einrichtungen.“



Daumen hoch für einen starken Rücken und viel Spaß beim Training.

Foto: Monika Maas

Kurzmitteilungen



7. Aachener Firmenlauf

Gangelt. 112 Läufer gehen für den guten Zweck an den Start – eine großartige Teilnehmerzahl zum Aachener Firmenlauf 2018. Frische 11 Grad, kilometerlange Strecken und anschließender Muskelkater, halten die Mitarbeiter der Heinrichs Gruppe nicht davon ab, für die sozialen Projekte in der Region zu laufen. Die restliche Truppe feuert den Lauf vom Streckenrand an und versorgt die Sportler mit Getränken & Snacks.



Rezertifizierung zum „Familienfreundlichen Arbeitgeber“

Gangelt. Die Heinrichs Gruppe stellt sich wiederholt dem Prüfverfahren für das Qualitätssiegel der Bertelsmann Stiftung und trägt seit kurzem die Zertifizierung „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ für die Jahre 2018 – 2021. In Empfang genommen wurde das Siegel am 04. September am Kreuzrather Hof in Gangelt. An der Verleihung nahmen neben Prüfer Michael Heddendorf, die Geschäftsführung mit dem Führungskreis der Heinrichs Gruppe und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg (WFG) teil.



100. Geburtstag im SZB Wegberg

Wegberg. Auf 100 Jahre blickt Elisabeth Baums zu ihrem runden Geburtstag am 13. Oktober zurück. Viele Gratulanten stellen sich ein, um mit der rüstigen Jubilarin im SZB Wegberg zu feiern. Das Fest für die Gäste organisiert Elisabeth Baums größtenteils in Eigenregie.





Kurzmitteilungen



Pflege 4.0

Gangelt. Digitalisierung ist in aller Munde, viele Branchen versuchen sich darin. In enger Zusammenarbeit mit der Universität Maastricht und der Universität Witten/Herdecke strebt die Heinrichs Gruppe eine Kooperation mit Schwerpunkt Pflegewissenschaft an. Unterstützt von der Berufsgenossenschaft und anderen involvierten Verbänden suchen wir nach unauffälligen, technischen Hilfsmitteln, die die Arbeit in der Pflege und der Betreuung unterstützen und erleichtern. Roboter oder andere alltagsuntaugliche Hilfsmittel kommen für die Heinrichs Gruppe nicht in Frage. Das oberste Ziel ist es, mehr Zeit für zwischenmenschliche Aufgaben zu schaffen. Das Wohlbefinden der Bewohner und die Entlastung der Mitarbeiter haben dabei höchste Priorität.

Weihnachtsfeier

Gangelt. Die Weihnachtsfeier findet in diesem Jahr wieder im Forum der Burg Wegberg statt:

**Freitag, 30. November 2018
ab 19 Uhr
Burgstraße 8,
41844 Wegberg**

Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen einen Bustransfer an. Die Fahrzeiten entnehmen Sie bitte dem Infoschreiben in der Lohnabrechnung vom September. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend!



Impressum

Herausgeber:
AKKURAT - Dienstleistungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Aachen, HRB 9401
GF: Johannes Heinrichs
ein Unternehmen der
Heinrichs Gruppe
Hauptstraße 15
52538 Gangelt
info@heinrichs-gruppe.de
www.heinrichs-gruppe.de
Verantwortlich:
Karin Heinrichs, Danica Klein
Redaktion/Gestaltung:
Danica Klein
Druck:
Druckerei Heggen,
Heinsberg-Lieck
Fotos:
Heinrichs Gruppe, Fotolia

Die Tovertafel zu Gast im Königshaus

König Willem-Alexander und Königin Máxima stellen auf Einladung von Königin Elisabeth II die Tovertafel vor.

Gangelt. Beispielhaft setzten sich die Niederlande und das Vereinigte Königreich jetzt für mehr Lebensqualität bei Menschen mit kognitiven Herausforderungen ein. König Willem-Alexander und Königin Máxima wurden auf Einladung von Königin Elisabeth II. im Oktober ins Vereinigte Königreich eingeladen. Beim Staatsbesuch wurde vorgestellt, wie die Tovertafel auf spielerische Art Lösungen für Menschen in den Phasen von



Demenz schafft. Die Tovertafel ist inzwischen in mehr als 2.000 Pflegeeinrichtungen in ganz Europa installiert und die Heinrichs Gruppe ist mit von der Partie. Um das Wohlbefinden der Bewohner zu verbessern, versuchen wir immer mehr innovative Produkte und Konzepte in unseren Einrichtungen zu integrieren. Die Tovertafel vermittelt den Bewohnern bereits viel Freude und bringt sie herzlich zum Lachen.

Stellenanzeigen im neuen Look

Jetzt haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Wort.

Gangelt. Wie die Kollegen ihre Tätigkeit bei der Heinrichs Gruppe erleben, wird mit den neuen Stellenanzeigen deutlich. Egal, ob es sich um eine Stelle in der Reinigung oder um eine leitende Position handelt, bei der Heinrichs Gruppe ist viel Raum für neue Ideen und eine offene Feedback-Kultur. Mit rund 1.000 Mitarbeitern an 10 Standorten ist ein Ende der Expansion nicht in Sicht. Deshalb suchen wir motivierte Mitarbeiter mit Engagement und Eigeninitiative.

Wer selbst gute Arbeit leistet, kennt in den meisten Fällen auch andere Menschen, die bereit sind, gute Arbeit zu leisten. Wir schätzen den Einsatz jedes einzelnen Mitarbeiters und möchten Ihnen hiermit die Möglichkeit bieten, die Verbundenheit zum Unternehmen mit der eigenen Botschaft zum

Ausdruck zu bringen.

Veröffentlicht werden die Stellenanzeigen auf der Homepage und in den sozialen Netzwerken des Unternehmens. Mehr als 39.000 Menschen lesen auf diesem Wege Ihre Botschaft und somit, warum Sie sich in der Heinrichs Gruppe wohlfühlen. Sie als Mitarbeiter leisten bessere Überzeugungsarbeit als jeder

Headhunter. „Jeder bestehende Mitarbeiter steht für einen zukünftigen Mitarbeiter“ betont Stephan Damm. Mit dieser neuen Kommunikationsmöglichkeit können Sie maßgeblich zur Veränderung im Unternehmen beitragen.

Sie haben Freunde oder Bekannte, die auf Jobsuche sind? Dann nehmen Sie sich doch Zeit und unterstützen uns dabei, neue Mitarbeiter für unser Unternehmen zu gewinnen. Wenn Sie sich auch als Fotomodell zur Verfügung stellen wollen, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung unter der Telefonnummer: 02454 9400425

„Jeder bestehende Mitarbeiter steht für einen zukünftigen Mitarbeiter.“

Stephan Damm, Management und Controlling



Kathrin Franken stellvertretend für die Reinigungskräfte in der Heinrichs Gruppe.
Foto: Danica Klein



Generation hilft – der Förderverein der Heinrichs Gruppe

„Alle zusammen. Für Inklusion.“

Unter dem Motto „Musik verbindet“ fand im September 2018 das 2. Inklusionsfest an der Alten Ziegelei in Kreuzrath statt.

Gangelt-Kreuzrath. Dem Engagement vieler helfenden Hände ist es zu verdanken, dass wir allen Teilnehmern, insbesondere den Kindern, am 15. September diesen Jahres einen großartigen Tag auf dem Inklusionsfest bereiten konnten. Viele Gäste stellten sich an diesem sonnigen Samstag ein und freuten sich über das erlebnisreiche und liebevoll gestaltete Programm. Die bunten Beschäftigungsmöglichkeiten sorgten für rege Teilnahme an allen Stationen. Die Initiatoren des 2. Inklusionsfestes: Generation hilft – der Förderverein der Heinrichs Gruppe, das Familienzentrum



Kinder im Mittelpunkt des Festes.

Foto: H.-J. Schürgers

Lindenbaum e.V., die Nikolausschule Breberen und die Jakob-Muth-Schule Gangelt (ehem. Mercatorschule) freut es außerordentlich, dass zahlreiche große wie kleine Besucher an dem Fest teilgenommen haben. Als Schirmherr des Festes hatten die Initiatoren Gangelts Bürgermeister Bernhard Tholen gewinnen können. Tholen betonte, dass die Inklusion auf allen Ebenen, ob nun zwischen behinderten und nichtbehinderten Menschen oder etwa zwischen alten und jungen Bürgern in der Gemeinde, sehr gut funktioniert. Dies zeige sich auch hier.

